

Mag. Norbert Totschnig, MSc
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.207.384

Ihr Zeichen: 5147/J-NR/2026

Wien, 5. Mai 2026

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Thomas Spalt, Kolleginnen und Kollegen haben am 5. März 2026 unter der Nr. **5147/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Budget unter der Lupe: Wie hoch sind die Reise- und Repräsentationskosten des Ministers wirklich?“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 3:

- An welchen Tagen und zu welchen konkreten Programmpunkten waren Sie in Kitzbühel anwesend?
- Wurden Einladungen für VIP-Zelte oder Begleitveranstaltungen angenommen?
 - a. Wenn ja, von wem wurden diese ausgesprochen und welchen Geldwert hatten diese Einladungen pro Person?
 - b. Wenn nein, aus welchen Gründen wurden diese abgelehnt?

In Begleitung des italienischen Landwirtschaftsministers nahm der Bundesminister am Hahnenkamm-Abfahrtsrennen am 24. Jänner 2026 als Zuschauer teil. Dem ging die Teilnahme des Bundesministers an Empfängen, wie beispielsweise am Kitzbühel Empfang

des Landes Tirol, sowie Betriebsbesuche in und um Kitzbühel zwischen 22. und 23. Jänner 2026 voraus.

Zu den Fragen 2 und 4:

- Wie hoch sind die Gesamtkosten für Ihre Teilnahme und die Ihrer Delegation am Hahnenkamm-Wochenende? (Bitte um detaillierte Aufschlüsselung nach Fahrtkosten, Unterbringung, Spesen und Verpflegung)
- Wie hoch waren die Gesamtkosten für die Dienstreise nach Berlin für Sie und Ihre Delegation? (Bitte um detaillierte Aufschlüsselung nach Fahrtkosten, Unterbringung, Spesen und Verpflegung)

Seitens des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK) wurden für die Delegation des Herrn Bundesministers anlässlich des Hahnenkamm-Wochenendes 2026 Nächtigungskosten in Höhe von 4.901,50 Euro brutto abgerechnet.

Anlässlich der Grünen Woche Berlin 2026 wurden Flugkosten in Höhe von 2.653,72 Euro brutto abgerechnet. Die zum Zeitpunkt der Anfragestellung abgerechneten sonstigen Kosten belaufen sich auf insgesamt 5.183,88 Euro brutto.

Zur Frage 5:

- Welcher konkrete Nutzen für Ihr Ministerium wurde durch Ihre Präsenz auf der Grünen Woche Berlin erzielt?

Im Jänner 2026 jährte sich die Grüne Woche zum 100. Mal und gilt weiterhin als eines der weltweit führenden Formate im Bereich Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau. Diese wird u.a. dazu genutzt agrarische Produzenten aus Österreich zu präsentieren. Österreichische Agrarexporte konzentrieren sich primär auf den EU-Binnenmarkt, dabei ist Deutschland mit rund 40 Prozent des Exportvolumens Österreichs wichtigster Handelspartner.

Die Teilnahme des Bundesministers an der Grünen Woche dient u.a. der Unterstützung österreichischer Produzentinnen und Produzenten, der Stärkung der Beziehungen zu Partnerländern und dem Austausch über agrarische Entwicklungen. Vor diesem Hintergrund führte der Bundesminister beispielsweise bilaterale Gespräch mit internationalen Amtskolleginnen und Amtskollegen und unterzeichnete gemeinsam mit der Bayerischen Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus eine Absichtserklärung.

Zur Frage 6:

- Im Rahmen der Messe wurde ein Interview mit „Farmfluencerin“ Marie Hoffmann geführt. Von wem und nach welchen Kriterien wurde entschieden, dieses Interview zu führen?

In Rücksprache zwischen dem BMLUK sowie Marie Hoffmann, als Vertreterin Sozialer Medien, wurde ein gemeinsames Interview über agrarische Strukturen in Österreich und Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft organisiert.

Zur Frage 7 bis 9 und 11:

- Gab es im Rahmen der beiden Veranstaltungen weitere Interviews mit Influencern?
 - a. Wenn ja, mit welchem und zu welchem Zweck?
 - b. Wenn ja, wer nach welchen Kriterien entschieden, diese Interviews zu führen?
- Wurde für das Interview oder die Verbreitung dessen ein Honorar, eine Aufwandsentschädigung oder eine sonstige Gegenleistung bezahlt?
 - a. Wenn ja, in welcher Höhe?
- Wurde für die Produktion von Social Media Contents für die Teilnahme am Hahnenkammrennen oder der Grünen Messe eine externe Agentur beauftragt?
 - a. Wenn ja, welche und nach welchen Kriterien wurde diese ausgewählt?
 - b. Wenn ja, welche Kosten entstanden dadurch?
- Wurden für diese Termine zusätzliche Repräsentationsgeschenke oder Drucksorten angeschafft?
 - a. Wenn ja, welche und wie viele?
 - b. Wenn ja, wie hoch waren die Kosten dafür?

Nein.

Zu den Fragen 10 und 12:

- Wie viele Mitarbeiter Ihres Ministeriums waren insgesamt zur Betreuung dieser beiden Termine vor Ort oder im Einsatz?
- Wie hoch sind die Kosten für die mediale Begleitung dieser beiden Veranstaltungen durch Ihr Ministerium? (Bitte um Aufschlüsselung nach Veranstaltung und Fotograf, Videoteam)

Während des Hahnenkammrennens waren, auch zur Betreuung der italienischen Delegation, inkl. Fahrern acht Bedienstete des BMLUK in Kitzbühel.

An der Grünen Woche Berlin 2026 haben fünf Bedienstete des BMLUK teilgenommen. Dies umfasst auch eine Person, welche für die Anfertigung von Fotoaufnahmen zuständig war.

Zu den Fragen 13, 14 und 16:

- Wie viele Mitarbeiter sind in Ihrem Ministerium für Social Media zuständig?
 - a. Wie viele davon ausschließlich für Social Media?
 - b. Wie viele davon ausschließlich für Ihren Social Media Auftritt?
- In welchem Stundenausmaß sind diese Mitarbeiter angestellt?
- Wie hoch sind die jährlichen Kosten für Ihren Social Media Auftritt? (Bitte um Auflistung nach Mitarbeiter, Werbeschaltung, Abonnements für genutzte Programme für die Jahre 2024-2025)

Die Social Media-Kanäle des BMLUK werden grundsätzlich von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Abteilung „Strategische Kommunikation und Medien“ betreut. Die damit in Zusammenhang stehenden Aufgaben sind auf mehrere Bedienstete verteilt und stellen jeweils nur einen Teil ihres gesamten Tätigkeitsbereiches dar.

Ein gesondertes Stundenausmaß ausschließlich für Social Media-Tätigkeiten besteht daher nicht, da diese im Rahmen der regulären dienstlichen Verwendung und der allgemeinen Verwaltungstätigkeit erbracht werden.

Darüber hinaus betreut im Ministerbüro eine Person unter anderem auch den Social Media Auftritt des Herrn Bundesministers. Die Anfertigung von Fotos und Videos kann auch durch die jeweilige Terminbegleitung erfolgen. Dafür fallen keine Zusatzkosten an. Für das hierfür genutzte Programm „Capcut“ fallen monatlich Kosten in Höhe von 11,99 Euro an.

Zur Frage 15:

- Welcher Ausbildung bedarf es um als Social Media Mitarbeiter in Ihrem Ministerium angestellt zu werden?

Für eine Tätigkeit im Bereich Social Media im BMLUK ist grundsätzlich eine einschlägige Ausbildung in den Bereichen Kommunikation, Medien bzw. Öffentlichkeitsarbeit zweckmäßig.

Mag. Norbert Totschnig, MSc

